

Knackpunkt Sozialismus

Von Marius Koity

Ihren Protest gegen den Rechtsextremismus verbanden die Antifa und auch Redner der Linken auf der Bühne des Lokalen Aktionsplanes mit scharfer Kapitalismuskritik. Eine „zur Totalität neigende kapitalistische Demokratie“ machte beispielsweise eine anonyme Antifa-Stimme aus. Das war sehr spannend. Weil bei den Neonazis Reden mit ganz ähnlichem Wortlaut geschwungen wurden.

Linke und „Bürgerliche“ sollten an einem Strang ziehen, war am Samstag wiederholt und vor allem von Auswärtigen in den Reihen der Demo „Wir pfeifen auf die Nazis“ zu hören. Ein gemeinsamer Auftritt ist tatsächlich vonnöten, denn alles andere stärkt die rechte Szene. Für eine solche Einheit müsste die Linke aber ein bisschen Respekt vor jenen Demonstranten gegen Rechts haben, die sich nicht gleich dem Sozialismus unterwerfen wollen. Für Sozialismus traten am Samstag übrigens auch die Neonazis ein.